

I. Anmeldung

TOP:

Schulausschuss

Sitzungsdatum 20.10.2017

öffentlich

Betreff:

Modus-Schule (ehem. Modus 21)

hier: Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 18.02.2016

- mündlicher Sachvortrag -

Anlagen:

- keine -

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
SchulA	12.12.2008	☒	☐	☐	☐
SchulA	02.06.2009	☒	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Modus 21 war ein Schulversuch zur Erprobung zukunftsweisender Ideen an bayerischen Schulen. Dieser Versuch ist ausgelaufen. Das Nachfolgeprojekt im Rahmen des Art. 82 Abs. 5 BayEUG heißt seit 01.09.2012 "Modus Schule".

Jede Schule kann auf eigenen Antrag an das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (Kultusministerium) den Status einer MODUS-Schule erwerben. Der Antrag muss binnen einer Frist von drei Monaten nach Abschluss einer externen Evaluation eingereicht werden. Das Staatsministerium kann einer Schule den MODUS-Status zuerkennen, wenn ihre Eignung als Ergebnis der Evaluation festgestellt worden ist.

Der MODUS-Status berechtigt eine Schule Weiterentwicklungsmaßnahmen, insbesondere in den Arbeitsfeldern Unterrichtsentwicklung, Personalentwicklung und Personalführung sowie inner- und außerschulische Partnerschaften, zu erproben. Den Schulen mit MODUS-Status ist es gestattet, von den Schulordnungen abzuweichen, soweit sichergestellt ist, dass die Lehrplanziele erreicht und den Schülerinnen und Schülern keine Nachteile bei Abschlüssen oder beim Erwerb schulischer Berechtigungen entstehen.

Die Schulleiterin der Friedrich-Hegel-Grundschule, Frau Kläßen, berichtet über die Umsetzung an der von ihr geführten Schule.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☐ Nein
☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Friedrich-Hegel-Grundschule unternimmt als Modus-Schule spezielle Schritte, um die Chancengleichheit ihrer Schüler zu fördern.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☐
☐
☐

II. **Herrn OBM**

III. **3. BM**

Nürnberg, 22.09.2017
3. Bürgermeister

(7437)